

Bibelteilen am 08.04.2008

Thema: Der 1. Johannesbrief

Lesen von 1,1 bis 2,11

Grundgedanke: Liebesgemeinschaft mit Gott und dem Nächsten als Voraussetzung für die Wahrheit unseres christlichen Lebens.

Gedanken zum Mitnehmen:

- Wenn einer die Liebe Gottes erfahren hat, drängt es ihn zur Gemeinschaft mit den Schwestern und Brüdern und zur Verkündigung an andere. Die **Gemeinschaft** (Kapitel 1,3) spricht **eines der Hauptthemen** der christlichen Mystik aus, Jo 14,20; 15,1-6; 17,11.20-26: **Die Einheit der christlichen Gemeinde in Christus gründet auf der Einheit jedes Gläubigen mit Gott**
- Um in diese Einheit mit Gott zu gelangen, muss ich mit der Sünde brechen, sie vor ihm bekennen.
- Das Gebot der Nächstenliebe gab es schon im Alten Bund (Leviticus 19,18): „Räche nicht und trage den Söhnen deines Volkes nichts nach, **liebe deinen Nächsten wie dich selbst**, ich bin JAHWE.“
Aber Johannes spricht in Kapitel 2,8 über ein neues Gebot: „Ein neues Gebot gebe ich euch, **dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe**. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“ (Johannes-Evangelium 13,34-35)